

Informationen und Tipps: Arbeitssicherheit

■ ERNEUT TÖDLICHER UMSTURZ MIT HUBARBEITSBÜHNE

Eigentlich sollte es ein ganz normaler Arbeitstag werden. M. wollte mit seinem Kollegen, einem 24-jährigen Handwerksmeister, Stromkabel verlegen. Dazu standen zwei Hubarbeitsbühnen zur Verfügung. Während das schwere Kabel mit der einen Maschine an der oberen Hallenecke befestigt wurde, sollte es nun Schritt für Schritt unter dem Hallendach auf die andere Seite geführt werden.



Scheren-Hubarbeitsbühne. Mit einer vergleichbaren Maschine ereignete sich der Arbeitsunfall.

Dazu steuerte der Handwerksmeister die andere Hubarbeitsbühne etwa 12 Meter nach oben. Plötzlich ging alles ganz schnell: Die Maschine des 24-Jährigen verlor den Halt und kippte zur Seite. Der Bediener stürzte mit der Maschine auf den Betonboden und erlag seinen schweren Verletzungen.

MERKE: Die zulässigen Seitenkräfte für Hubarbeitsbühnen sind begrenzt und betragen nach DIN EN 280 „Fahrbare Hubarbeitsbühnen“ höchstens 400 Newton (entspricht ca. 40 kg).

Unfallursache: Schon geringe seitliche Kräfte reichen aus, um eine Hubarbeitsbühne zum Umkippen zu bringen. Seitenkräfte sind deshalb verboten! Dass gefährliche Seitenkräfte schnell erreicht sind, ist nicht jedem bewusst. Wenn beispielsweise mit Handwerkzeugen wie Bohrhämmern auf der Bühne gearbeitet wird, kann die Standsicherheit gefährdet sein.

Das Umkippen der Maschine ist übrigens eine häufige Ursache für tödliche Bühnenunfälle. Noch gefährlicher ist nur der Absturz von Personen, der etwa jeden dritten tödlichen Unfall zur Folge hat.

■ NEU: LEHRVIDEOS SORGEN FÜR FRISCHEN WIND!

Die Qualifikation von Mitarbeitern kann zeitaufwendig und anstrengend sein, auch wenn gutes Schulungsmaterial vorhanden ist. Deshalb hat der Resch-Verlag erstmals Lehrvideos produziert – die wichtigsten rechtlichen und physikalischen Themen können damit vermittelt werden. Außerdem werden

- Dozenten und Trainer entlastet,
- die Aufmerksamkeit der Teilnehmenden gesteigert und
- ein erfolgreicher Lernprozess gewährleistet.

Je abwechslungsreicher die Schulungsinhalte für die Lernenden gestaltet werden, desto besser können sie das Wissen aufnehmen und behalten. Die Resch-Lehrvideos sind für die Qualifizierung und Unterweisung von Mitarbeitern konzipiert, die

- Flurförderzeuge,
- Teleskopstapler,
- Krane,
- Hubarbeitsbühnen,
- Bagger und
- Radlader

im Betrieb zukünftig selbstständig steuern sollen. Timo Zimmermann ist verantwortlich für den Inhalt. Als studierter Maschinenbauingenieur und technischer Leiter des IAG Mainz ist er überzeugt: „Gesundheit ist unser höchstes Gut.“ Im Folgenden finden Sie einen Überblick über den Inhalt der Lehrvideos.

Resch-Lehrvideo 1: Rechtliche Grundlagen

- Rechtssystem in Deutschland
- Wie funktioniert die DGUV?
- Betriebsanleitung, Betriebsanweisung
- Herstellervorgaben / Maschinenrecht
- Verantwortung
- Voraussetzungen des Bedienpersonals
- Bedienerausweis
- Fahrlässigkeit & Vorsatz
- Haftung & Rechtsfolgen
- Verkehrssicherungspflicht

Die Lehrvideos besitzen eine Gesamtlauzeit von 39 bis 49 Minuten. Sie können ergänzend zu jeder Fahrerqualifikation eingesetzt werden oder individuell in jede beliebige Powerpoint-Präsentation integriert werden. So sind Trainer und Dozenten in der Gestaltung und Anpassung ihrer Schulungsmaterialien frei. Zu bestellen sind die praxisgerechten und qualitätsgeprüften Lehrvideos im Online-Shop des Verlags unter www.resch-verlag.com. Videos: Rechtliche Grundlagen (Art.-Nr. LV1) und Physikalische Grundlagen (Art.-Nr. LV2).

Übrigens: Resch-Lehrsysteme erfüllen die hohen Anforderungen der neuen TRBS 1116 „Qualifikation, Unterweisung und Beauftragung von Beschäftigten für die sichere Verwendung von Arbeitsmitteln“.

PRAXIS-TIPP: Sie brauchen keine umfangreichen Powerpoint-Kenntnisse, um die Lehrvideos in Ihre Präsentation einzufügen. Beide Lehrvideos sind mit einer Kurzanleitung ausgestattet.

Resch-Lehrvideo 2: Physikalische Grundlagen

- Standfläche
- Schwerpunkt
- Kippen & Standsicherheit
- Gesamtschwerpunkt
- Hebelgesetz
- Tragfähigkeit
- Trägheit
- Fliehkraft
- Pendeln
- Reibung
- Bodenbelastung
- Lotrecht & Senkrecht

Bringen Sie Ihre Schulungsunterlagen auf den neuesten Stand:

→ [Neuerscheinungen & Aktualisiertes](#)

Autor: Dipl.-Ing.
Markus Tischendorf,
Redakteur





Nur einen Klick entfernt – der Resch-Verlag auf LinkedIn

Ab sofort können Sie aktuelle Informationen des Resch-Verlags zum Thema „Arbeitssicherheit“ ganz einfach über LinkedIn erhalten.

Gehen Sie auf

<https://de.linkedin.com/company/resch-verlag>

um sich direkt mit unserem Netzwerk zu verbinden.

Alle LinkedIn Mitglieder können unseren LinkedIn Newsletter entdecken, lesen und teilen.

In diesem Forum gehen unsere AutorInnen ins Detail mit

- ▶ Tipps für die Optimierung Ihrer Schulungen
- ▶ Informationen über Unfälle und wie sie hätten vermieden werden können
- ▶ Neuigkeiten über das gesetzliche Regelwerk im Arbeitsschutz
- ▶ Hinweise auf technische Möglichkeiten zur Verbesserung der Arbeitssicherheit
- ▶ Erläuterungen zur optimalen Nutzung unserer PowerPoint-Präsentationen

u.v.m.

Wir freuen uns auf Ihre Kommentare. Nutzen Sie diese neue Möglichkeit und seien Sie Teil einer Community, die gemeinsam wächst und profitiert!

